



öffentlich

Betreff:

Kürze Bahnbauezeiten in Babelsberg

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 21.06.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.07.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Deutschen Bahn in Verhandlungen zu treten, um die Baumaßnahmen an der Bahnstrecke in Babelsberg zu verkürzen und die Einschränkungen im S- und Regionalbahnverkehr zu minimieren.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die geplanten Umbauarbeiten an der S-Bahn- und Fernbahnstrecke in Babelsberg sind von der Deutschen Bahn für einen Zeitraum von 6 Jahren geplant. In diesem Zeitraum wird es immer wieder lang andauernde Einschränkungen und Sperrungen im S-Bahn- und Regionalbahnverkehr geben. Erhebliche Fahrzeitverlängerungen durch Schienenersatzverkehr bzw. Verlängerung der Taktzeiten um Umsteigezeiten sind die Folge.

Die Potsdamer Wirtschaft ist auf Einpendler aus Berlin angewiesen. Negative Folgen durch die schlechte Erreichbarkeit stehen zu befürchten.

Durch die Verkürzung der Bauzeit soll auch vermieden werden, dass Fahrgäste dauerhaft vom ÖPNV auf den Individualverkehr umsteigen.